

Protokoll der Vollversammlung vom 04. Juni 2025

Ort: ABC Andritzer Begegnungs-Centrum, Haberlandtweg 17, 8045 Graz

Zeit: 19:09 – 20:05

Anwesend: 21 Personen laut Teilnehmerliste.

Bei Beschlussunfähigkeit tritt die Vollversammlung nach einer halben Stunde Wartezeit neuerlich zusammen und ist dann – nach §9 der Satzung – ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.

Aus dem Protokoll 2024 zur Erinnerung:

Bei der Jahreshauptversammlung 2024 wurde einstimmig beschlossen, dass eine eine Gebühr von **39€** bei nicht Bekanntgabe der Zählerstände eingeführt wird. Diese wird mit der Ablesung im Herbst 2025 schlagend.

Dies begründet sich daraus, dass in den vergangenen Jahren leider immer mehr Mitglieder ihre Zählerstände im Ablesezeitraum nicht bekanntgegeben haben. In der Folge müssen die Verbräuche geschätzt werden, wodurch die Realverbräuche und weiterführend die Leitungsnetzverluste nicht korrekt bestimmt werden können. Zudem bedingt dies auch deutlich erhöhten Aufwand in der Buchhaltung.

Tagesordnung:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Rüb eröffnet als Obmann um 19:08 die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2. Feststellung der Stimmzahl

21 Personen laut Teilnehmerliste. Die Berichte des Obmannes und des Kassiers werden vorgezogen. Die Beschlussfähigkeit ist um 19:39 Uhr erreicht.

TOP 3. Berichte des Obmannes und Kassiers

Dr. Rüb berichtet als Obmann:

Die Wasserversorgung unserer Mitglieder im Jahr 2024 konnte durchwegs ohne größere Zwischenfälle sichergestellt werden. Die notwendigen Kontrollen und Wartungen wurden wie vorgesehen durchgeführt. Die Betriebstagebücher der technischen Anlagen liegen gesondert auf. Ebenso die Untersuchungsbefunde der Wasseranalysen, die allesamt in Ordnung waren.

Die gelieferte Wassermenge ab Brunnen betrug,

- **40.500 m³** im Jahr 2024, d.h. +2,5 % gegenüber 2023 (39.500 m³, Rohrbruch LKG)

Der dokumentierte Wasserverbrauch betrug,

- **35.900 m³** im Jahr 2024, d.h. +3,5 %, gegenüber 2023 (34.700 m³)

Der Wasserverlust 2024 betrug ca. 11% (2023 bei ca. 12%) und liegt somit annähernd gleichbleibend auf akzeptabel niedrigem Niveau. Der Wasserverbrauch für das Jahr 2024 konnte täglich abgedeckt werden. Die Wasserversorgung war für die Abnehmer zu jeder Zeit gewährleistet. Um das Rohrnetz und dessen Einbauten auf Dichtheit zu prüfen, muss zumindest einmal im Jahr eine Nachtmindestmenge ermittelt werden. Dies erfolgt seit Juli 2023 mit der neuen Betriebsdatenerfassung myTAS der Firma RSE. Die Datenauswertung ergibt für die 2. Hälfte des Jahres 2024 eine Nachtmindestmenge von ca. 1,1 m³ pro Stunde (ca. 1 m³ in 2023).

2024 wurden unter anderem folgende größere Bau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Der Hauptwasserzähler im Brunnenhaus wurde erneuert.
- Ein Leck in der Transportleitung in der Luigi-Kasimir-Gasse auf Höhe Haus Nr. 13 wurde behoben.
- Am Popelkaring 102 wurde die Hauszuleitung und der Blockschieber erneuert.
- Die Betonabdeckung am Brunnenschacht wurde neu versiegelt.
- Die digitale Betriebsdatenerfassung (myTAS der Fa. RSE) wurde erweitert.
Im Brunnenhaus wurde die Anlage aufgerüstet und in der Drucksteigerungsanlage wurde auch eine digitale Betriebsdatenerfassung installiert. Mit dieser Maßnahme können nun auch die Wasserdrücke im Brunnenhaus und in der Drucksteigerungsanlage miterfasst und überwacht werden.
- Es erfolgte ein Wechsel auf einen neuen Cloudspeicher für die Ablage der Betriebsdaten. Mit der neuen Lösung von Leitz-Cloud gibt es nun eine Versionsverwaltung der Dateien. Damit kann im Bedarfsfall jederzeit auf alte Dateistände zurückgegriffen werden

Im Jahr 2024 wurden **85 Stück Wasserzähler getauscht** (Innerhoferstrasse). **2025** werden die Wasserzähler in der ersten Hälfte der Siedlung Popelkaring getauscht. **2026** wird der **Tausch in der zweiten Hälfte vom Popelkaring** stattfinden.

Der **Stromtarif** der WVG wurde auf FRANZ Regional 2.4 umgestellt, wodurch deutliche Einsparungen zu erwarten sind.

Die WVG erhielt Parteienstellung im Verfahren zur „**Bewilligung einer landwirtschaftlichen Bodennutzung im Widmungsgebiet 1 gemäß § 4 Z 7 Grundwasserschutzprogramm Graz bis Bad Radkersburg 2018**“ am Landesverwaltungsgericht. Da die zur

Verhandlung stehende Erhöhung der Düngemittelmenge weit südlich unseres Brunnens im Gebiet um Wildon stattfinden soll ist die WVG nach Meinung des Hydrogeologen des Landes Dr. Ferstl nicht betroffen und es kann auf eine Stellungnahme verzichtet werden. Die Verfahren am Landesverwaltungsgericht laufen noch.

Die Arbeiten am **digitalen Leitungskataster** (digitale Erfassung der infrastrukturellen Einrichtungen wie Leitungen, Schieber, etc. der WVG – Voraussetzung für zukünftige Förderungen) haben begonnen. Die Ersterfassung ist abgeschlossen und die Übernahme der Daten wurde durch das Land Steiermark bereits bestätigt. Die Einschulung ins System für unseren Wasserwart wurde durchgeführt, aktuell erfolgt noch der Feinschliff des Systems. Der Abschluss ist für Juli 2025 geplant die Förderung wurde beantragt.

Vielen Dank an unsere aufmerksamen Mitglieder, die Wahrnehmungen und Veränderungen der WVG zur Kenntnis bringen, um entsprechende Maßnahmen zu setzen und unnötige Mehrkosten einzusparen.

Mag. Wirnsperger berichtet als Kassier:

Gewinn/Verlustrechnung 2024

Einnahmen 2024: **87.256,02 €**; Ausgaben 2024: **81.342,68 €**; ergibt einen Gewinn 2024 von: **5.913,34 €**

Voranschlag 2025: Einnahmen 2025: **93.550,00 €**; Ausgaben 2025: **133.330,00 €**; ergibt einen Verlust 2025 von: **-39.780,00 €**

Hauptursache für den voraussichtlichen Verlust 2025 sind geplante Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Ersatz der Gassenschieber im Bereich Popelkaring). Dieser Verlust wird durch die Reserven abgedeckt.

TOP 4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresabschlüsse 2024, Entlastung der Organe

Der unterschriebene Bericht der Rechnungsprüfer (Hr. Solacher und Hr. Brunnegger) liegt vor, wird zur Kenntnis gebracht und stellt eine korrekte Buchhaltung unter Einhaltung der Gesetze vor. Der Antrag zur Entlastung der Organe (gesamter Vorstand) für das Jahr 2024 wird einstimmig angenommen.

TOP 5. Beschluss über die Abdeckung des Gewinnes / Verlustes 2024

Es wird einstimmig beschlossen den Gewinn aus 2024 den Reserven zuzuweisen.

TOP 6. Beschluss über den Voranschlag 2025

Der Voranschlag 2025 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7. Neubesetzung Wasserwart-Stellvertreter

Mit großer Bestürzung haben wir vom Ableben unseres hoch geschätzten Mitglieds Hr. Stefan Wagner durch einen tragischen Unfall erfahren. Stefan Wagner zeichnete im Zuge seiner Tätigkeit als Wasserwart durch Tatkraft und Ideenreichtum für die Weiterentwicklung unserer Genossenschaft (z.B. digitale Betriebsdatenerfassung, technische Verbesserungen) federführend mitverantwortlich.

Um weiterhin den reibungslosen Ablauf unserer Wasserversorgung sicherzustellen, wird zur Unterstützung unseres Wasserwartes Clemens Suppan die Wasserwart Stellvertretung nachbesetzt. Sowohl die entsprechende Einschulung als auch eine finanzielle Abgeltung sind für die Position vorgesehen.

TOP 12: Allfälliges:

In der Alpassy-Pastirk-Gasse als auch der Luigi-Kasimir-Gasse sind Schieberkappen defekt bzw. nicht vorhanden. Die WVG bemüht sich um entsprechenden Ersatz, das aktuelle Modell ist allerdings nicht mehr lieferbar.

Für die Errichtung einer genehmigten Wärmepumpe mit Tiefenbohrung im Bereich Popelkaring wird Spülwasser benötigt. Dies kann gegen Kostenersatz und unter Einhaltung der maximalen Durchflussmenge in Absprache mit den Wasserwarten zur Verfügung gestellt werden.

Poolbefüllungen:

Zusätzlich wollen wir an dieser Stelle daran erinnern, dass Poolbefüllungen vorab an die Wasserwarte zu melden sind (Tel.Nr.: Hr. DI Suppan: 0664-6558455).

Spülhydranten:

Die Spülhydranten der WVG, dürfen unter keinen Umständen zur Wasserentnahme für Poolbefüllungen verwendet werden, da dies die ordnungsgemäße Funktion gefährden würde. Die Spülhydranten sind als Besitz der WVG mittels Plakette gekennzeichnet. Auch bei der Feuerwehr ist bekannt, dass diese Hydranten nicht für Löschzwecke geeignet sind. Bei Beobachtung der unzulässigen Wasserentnahme an unseren Spülhydranten, bitten wir dies an die auf der Homepage angeführten Telefonnummern bzw. die Wasserwarte zu melden.

Graz, am 15.06.2025

Rüf

(Obmann)

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2024

Einnahmen brutto		Voranschlag für 2024	Ausgaben brutto		Voranschlag für 2024
	€			€	
Wassergebühren	82.361,22	78.000,00	Leitungsnetz	0,00	15.000,00
Bankzinsen Girokonto	9,98	20,00	Gehälter	8.022,00	8.200,00
Sonstiges	3.130,41		Sozialabgaben	210,96	259,00
Geldverkehr Sparkonto	0,02	30,00	Steuern	7,65	20,00
Umsatzsteuerrückzahlung	1.754,39	2.000,00	Instandhaltung	24.662,70	40.000,00
			Strom	10.063,42	8.500,00
			Wasseranalyse	3.084,12	1.500,00
			Telefon + Porti	1.142,81	1.200,00
			Funktionsgebühren	1.560,00	1.560,00
			Wasserwarte	10.800,00	10.800,00
			Sitzungsgelder	330,00	380,00
			Büromaterial	968,44	500,00
			Versicherungen	2.314,68	2.500,00
			Rechtskosten	0,00	0,00
			Geldverkehr Giro	571,57	600,00
			Sonstige Ausgaben	12.922,37	4.000,00
			Rückzahlung Wasserg.	785,18	
			bezahlte Umsatzsteuer	3896,77	4.500,00
			Geldverkehr Sparkonto	0,01	10,00
Gewinn 2024 €	87.256,02	80.050,00		81.342,68	99.529,00
	5.913,34				

Vermögensübersicht

	01.01.2024	31.12.2024
Kassastand €	46,55	310,00
Raika Giro €	94.690,09	100.339,97
Raika Sparkonto €	178,40	178,41
Summe €	94.915,04	100.828,38
Gewinn 2024 €		5.913,34 €

Voranschlag 2025

Einnahmen brutto		€	Ausgaben brutto		€
Wassergebühren		84.000,00	Leitungsnetz (Digitalisierung)		10.500,00
Bankzinsen Girokonto		20,00	Gehälter		8.200,00
Sonstiges		1.500,00	Sozialausgaben		260,00
Bankzinsen Raika Sparkonto		30,00	Steuern		20,00
Vorsteuer		8.000,00	Instandhaltung		80.000,00
			Strom		8.200,00
			Wasseranalyse		1.800,00
			Telefon + Porti		1.000,00
			Funktionsgebühren		1.560,00
			Wasserwarte		10.800,00
			Sitzungsgelder		380,00
			Büromaterial		1.000,00
			Versicherungen		2.500,00
			Rechts/Beratungskosten		0,00
			Geldverkehr		600,00
			Sonstige Ausgaben		2.000,00
			Umsatzsteuer		4.500,00
			Geldverkehr Sparkonto		10,00
Verlust 2025 €		93.550,00			133.330,00
					-39.780,00

Höhere Instandhaltungskosten infolge unvorhergesehener Rohrbrüche sind im Voranschlag nicht enthalten!